

Handy-Aktion

Sie haben ein altes Handy und wissen nicht, wohin damit? Dies sind mögliche Abgabestellen in Ravensburg:

Freiwilligenagentur im Rathaus:	Mo. – Fr. 10 - 13 Uhr, Di., Mi., Do. 14 bis 16 Uhr
Ortsverwaltung Eschach:	Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Mo. – Mi. 14 – 16 Uhr, Do. 14 – 17.30 Uhr
aha-Jugendinformationszentrum, Kornhaus:	Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di. – Fr. 13 – 18 Uhr
Caritaszentrum:	Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, 13.30 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Mehrgenerationenhaus Gänsbühl:	Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Wahlkreisbüro Agnieszka Brugger:	Mo. – Do. 9 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr

Warum haben wir uns der Aktion angeschlossen?

Für die Herstellung eines Handys werden bis zu 40 Metalle benötigt. Die hochwertigsten (Gold, Kobalt, Coltan) stammen aus dem Kongo, wo Rebellen und Soldaten um die Kontrolle der Mienen kämpfen. Verletzung der Menschenrechte, Kinderarbeit, Gewalt sind an der Tagesordnung, bereits Kinder schuften manchmal 60 Stunden unter Tage ohne Perspektiven auf Bildung oder ein Leben in Würde. Auch bei den Handy-Herstellern in Asien herrschen meist sehr schlechte Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus wird unser Elektroschrott oft illegal nach Afrika versendet, wo Kinder und Jugendliche versuchen, die teuren Rohstoffe unter Gefährdung ihrer Gesundheit auf den Müllhalden herauszubrennen.

Was passiert mit meinem Handy?

Die Akteure der Handy-Aktion garantieren eine umwelt- und fachgerechte Entsorgung der Handys. Deswegen sind die Deutsche Umwelthilfe und die Telekom mit am Start. Wenn möglich, werden die Mobiltelefone recycelt und weiter genutzt (deshalb auch gerne mit Ladekabel abgeben), wenn nicht, werden die Rohstoffe zur Weiterverwendung gewonnen.

Und der Datenschutz?

Die Daten werden von der hierfür zertifizierten Firma Teqcycle Solutions GmbH nach hohen Sicherheitsstandards gelöscht. Die Anforderungen an den Datenschutz werden strikt eingehalten. Und natürlich werden die Sammelboxen nicht einfach irgendwo im Rathaus positioniert, sondern nur in Büros und Räumlichkeiten, die z. B. nach Feierabend nicht mehr frei zugänglich sind.

Wer bekommt den Erlös?

Der Erlös aus dem Recyceln der Handys oder der Wiedergewinnung von Rohstoffen kommt drei Bildungsprojekten in Afrika zugute (Ost-Kongo, Uganda, Äthiopien). Bildung vor Ort ist die wichtigste Ressource, um den Menschen in ihren Heimatländern eine Perspektive zu geben.

Weitere Informationen: www.handy-aktion.de